

www.oekotest.de
ÖKO

Nr. 12 | Dezember 2002 | Deutschland 3,50 € | D 6311
Österreich 4,00 € | Schweiz 6,90 sfr | Luxemburg 4,15 € | Spanien 4,75 €

TEST

RICHTIG GUT LEBEN

Rückblick 2002 s. 28
Das Jahr der
Lebensmittel-Skandale

Matratzen

Auf vielen liegen
Sie falsch s. 90

TESTs

Parfüms s. 52

Rotwein s. 16

Echinacea s. 36

Spielzettel s. 44

Milbendichte
Bettbezüge s. 98

DVD-Player s. 136

Räuchermittel s. 66

Offshore-Windparks s. 126

Spiele-Software s. 140

Hausratversicherungen s. 120

Großer Sonderteil
Bauen, Wohnen,
Renovieren s. 74



4 190651 103501 12

Allergikerhaus

Gesundes Bauen im Selbstversuch

Sie hatte immer das Gefühl, in einer Abwärtsspirale zu stecken, berichtet Maria Dollinger über ihre Krankheit. Jetzt erlebt die Asthmatikerin einen steilen gesundheitlichen Aufwärtstrend. In ihrem neuen Haus atmen sie und ihr vom Heuschnupfen geplagter Mann so richtig auf –, nachdem sie alle Baustoffe selbst getestet hatten.





Wenn der Besucher im Haus der Dollingers die Treppe hinauf zum Sonnenzimmer im Obergeschoss steigt, kommt er an einem Bild mit Symbolcharakter vorbei. Es zeigt eine Frau, die sich beim Skiwandern in den Alpen einen Dreitausender hinaufarbeitet. Beindruckend, wenn man weiß: Es handelt sich um die Hausherrin, die seit ihrer Jugend an schwerem Asthma leidet – jetzt kann sie endlich wieder solche Touren in Angriff nehmen.

Nachdem sie viele Jahre lang nicht ohne hoch wirksame Medikamente ausgekommen ist und regelmäßige Lungenfunktionstests ihr nur 60 von möglichen 100 Prozent bescheinigt haben, ist Maria Dollinger heute wieder fit. Das heißt: 85 Prozent Lungenvolumen bei Einnahme eines nur leichten Medikaments – und vor allem ein psychisches Hoch, denn die ständige, lähmende Angst vor dem nächsten Asthmaanfall ist weg.

Schon im ersten Frühjahr war es besser

Seit sie mit ihrer vierköpfigen Familie das neue Haus bezogen hat, attestiert ihr der behandelnde Internist einen »einmaligen Krankheitsverlauf« und hält sogar die Wiedererlangung von 100 Prozent Lungenfunktion für möglich.

Auch Ehemann Erich Dollinger geht es nach zweieinhalb Jahren im neuen Heim wesentlich besser. Er hat vorher heftig an Heuschnupfen gelitten und sich, nachdem auch Eigenblutbehandlung, Akupunktur und andere Heilungsversuche nichts brachten, mit Cortisonspray Luft verschafft. Und seine Pollenallergie habe sich bis zum Wohnhauswechsel Jahr für Jahr verschlimmert. »Im ersten Frühjahr war's gleich etwas besser«, berichtet er heu-

Sie wollen wirklich eine gesunde Heizung?



Na klar - Gasdifferenz von KSW mit ihrer unschätzbaren, wichtigen Strahlungsenergie können sowohl als kleine, preiswerte Einzelheizungen als auch als komplette Gasthaubeinheiten mit Wasserwärmepumpe konzipiert und eingesetzt werden.

... und Brot kann man auch backen - Versprechen

KSW Kachelofen GmbH
D-95566 Mühlradlach
Tel.: 09433 / 92301-0
www.ksw-kachelofen.de

Zuhause



Jeder von uns braucht ein Zuhause: Wärme, Aufmerksamkeit und Zuneigung. Menschen, die krank, alt oder behindert sind, brauchen dies erst recht. Wir bieten Ihnen ein Zuhause. Auf Zeit oder ein Leben lang. Professionell und mit Liebe.

6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 70 Einrichtungen engagieren sich täglich bei einem der größten deutschen Träger in Tübingen - dem Evangelischen Johanneswerk in Tübingen. Wir sind mitler in Leben - die Menschen, die uns verbinden.

Evangelisches Johanneswerk e.V.
Freigelegung der Straße 31
72074 Tübingen, Tel. 07141 140-100
www.johanneswerk-tuebingen.de

te, »im zweiten ging es deutlich voran und nach dem dritten ist es wieder eindeutig ein Sprung nach vorne.« Er ist sich sicher: Die positive Entwicklung ist allein auf das neue Haus zurückzuführen, denn an den übrigen Lebensbedingungen hat sich nichts geändert.

Energiesparen war ein wichtiger Punkt

Was ist dran am neuen Eigenheim der Familie Dollinger, was macht es so besonders? Da ist zunächst das, was man heute gerne als »junge, frische und freundliche« Architektur beschreibt. Mit seinen roten Giebeln zwischen grauer Dacheindeckung und Fassadenverschalung, mit blühenden Gründächern auf Windfang und Garage sowie einem glasüberdachten Carport belebt dieses Haus das Neubaugebiet in dem oberschwäbischen Dorf. Optische Akzente setzen auch die Über-Eck-Fenster sowie ein verglastes zweigeschossiger Kubus an der Südfassade des Hauptbaukörpers.

Die großen Scheiben bringen jede Menge Licht ins Haus. Selbst als wir bei trübem Herbstwetter in den Wohn-Ess-Bereich eintreten, empfängt uns ein erstaunlich heller Raum. Als dann doch die Sonne hinter den Wolken hervorkommt, spürt man sofort, wie stark sie dieses Haus das ganze Jahr über mitheizt. Der passive Solarenergiegewinn und eine 24 Zentimeter dicke Zellulosedämmung in Wänden und Dach tragen dazu bei, dass der rechnerische Heizwärmebedarf des Hauses bei nur 34 Kilowattstunden pro Quadratmeter im Jahr liegt. Das entspricht etwa drei Litern Heizöl beziehungsweise in diesem Haus Kubikmetern Erdgas, das einen Brennwertkessel speist.

Einen wichtigen Heiztechnik-Baustein des Drei-Liter-



Wohngesunde Baustoffe. Zur unbehandelten Balkendecke und dem Holzparkett kommt die Ausstattung: Wer gegen Hausstaub allergisch ist, kann Sofa und Polstersessel mit milbendichtem Mikrofaser-Vlies beziehen.



Energiesparen aus Überzeugung. Solarkollektoren auf dem Dach des Dreiliter-Hauses unterstützen die Erwärmung des Brauchwassers. Wärme wird auch aus der Lüftungsanlage zurückgewonnen.



Das Gesundheitshaus

Beim Naturhauskonzept von Hacke steht die Gesundheit der Bewohner kompromisslos an erster Stelle. Die Verwendung natürlicher Baustoffe – von der Holzkonstruktion bis zur Wärmedämmung mit Jute und Zellulose – sorgt für ein gesundes Raumklima.

HACKE
HAUS

Info-Telefon (0 51 41) 80 52 22

Am Ohlhorstberge 5 · 29227 Celle · www.hacke-haus.de

Gesünder bauen und leben ...



... natürlich mit Beilharz

Die Beilharz-Häuser 2002 heißen mehr Ökologie und weniger Energie. z.B. diffusionsdichte Außenwand mit fugeloser Putzassade und gedämmter Versatzschale $k_{\text{ext}} = 0,15 \text{ W/m}^2\text{K}$, Randaum-Wärmedämmung mit Zellulosepartikel „Hematherm“, Energiebedarf pro Quadratmeter Wohnfläche und Jahr nur ca. 3 Liter.

Überzeugen Sie sich von der ökologischen und ökonomischen Qualität eines Beilharz-Hauses im Mutterhaus-Park Wörplingen oder im Füllbach-Geflügelzoober und Anpark. Finden Sie unter www.beilharz-haus.de

BEILHARZ
HAUS

Beilharz-Haus, Rosenfelder Str. 100, 72149 Wörplingen, Telefon (0714) 95 43-0,
Telefax (0714) 95 43-99, Mutterhaus Füllbach, Hohenstr. 12, 70736 Fellbach,
Telefon (0714) 526142, Telefax (0714) 52 61 00, www.beilharz-haus.de

Bio Pin®

Den Teufel an die Wand malen...

...das wollen wir alle nicht! Und eben darum legen wir Ihnen unsere wassererdücker, natürliche und umweltfreundliche Wandfarbe ans Herz.



Die ist ergiebig, wuschfest, lösemittelfrei, deckt gut und läßt Ihre Wände aufatmen, denn sie ist dampfdurchlässig. Das alles machen wir auf natürliche Art und Weise, denn wir verwenden nur nachwachsende Rohstoffe und reines frisches Wasser. Dies beställigte uns auch das ÖKO-Test Magazin, Bio Pin Wandfarbe „Empfehlenswert“ (höchste Wertung).

Auf Teufel komm raus...

Bio Pin Naturfarben

Lindenweg 1-B
26441 Jever
Tel. 0 44 61 - 75 75-0
e-mail: info@biopin.de

Hauses stellt die Anlage zur kontrollierten Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung dar. Dabei wärmt die warme Abluft aus dem Haus die einströmende Kaltluft mittels Wärmetauscher vor.

Den gleichen Effekt bringt ein zusätzlicher Erdreich-Wärmetauscher. Im Technikraum des Untergeschosses deutet Erich Dollinger auf das dicke Rohr, das durch die Kellerwand hereinkommt und in einem eher unscheinbaren Blechgehäuse, dem Lüftungsgerät, mündet. »Das Energiesparen war für uns ein wichtiger Punkt beim Hausbau«, erklärt der Physiklehrer, der sich voll in das Thema eingearbeitet hat.

»Früher haben wir nur Symptome bekämpft«

Was sich jedoch als ebenso wichtig, ja für Erich Dollinger und seine Frau als wahrer Segen herausgestellt hat, ist der primäre Nutzaspekt der Anlage: die ständige Zufuhr von gefilterter und damit nahezu staub- und pollenfreier Frischluft.

Entspannt am Esstisch sitzend, erzählen die Eheleute, wie schlecht es ihnen damals ging, als sie noch im alten Haus wohnten. Alle Arztbesuche, alle Medikamente hatten ihnen nicht wirklich geholfen. »Ich habe letztlich nur die Symptome bekämpft«, erinnert sich der Hausherr. »In einer Abwärtsspirale« hatte sich seine Frau gefühlt, der ihr Asthma und eine Hausstauballergie immer stärker zusetzten. Sie wollten ein neues Haus.

In dem Architekten Martin Wamsler fanden die Dollingers einen Mann, der offen war für ihr Anliegen. Er wollte allerdings für die Bauherrschaft keine private Krankenstation planen, sondern ein wohnsundes und gleichzeitig ästhetisch ansprechendes Eigenheim.



Farbe ins Neubaugebiet. Rote Faserzementplatten wie an Giebeln und Kniestöcken erscheinen auch als schmale Farbstreifen zwischen den grauen Fassadenbrettern.



Understatement. Sieht von außen aus wie eine Garage, ist für Familie Dollinger aber ihr Gartenhaus.



Außergewöhnliche Lösung. Die repräsentative Diele mit einem massiven puristischen Buchenholz-Treppenblock ist ein echtes Highlight aus natürlichen Materialien.



Sonnenseite. Rollläden und Markisen auf der Südseite sind elementar, damit das Haus im Sommer nicht überhitzt.



Optische Akzente. Über-Eck-Fenster wie hier in der Küche bringen jede Menge Licht ins Haus.

Die schönste Art zu leben!



DAS VOLL-WERT-HAUS

...sehen und sofort verlieben!
Freuen Sie sich auf ein wunderbares Wohngefühl!

Sicherheit & Qualität★★★★

- Jahrzehntelange Erfahrung
- vielfach ausgezeichnete Bauweise
- ökologisch wertvoll & qualitativ geprüft
- Gesundheitskonzept mit schadstoffgeprüften Materialien, Biodämmung, Schutzzone gegen Elektromog. ...
- perfekte Ausbauhäuser erhalten Sie bereits ab € 96.000,-



BAUFRITZ 87746 Erkheim/Allg.
Alpenstraße 168
Tel. 08336-9000
Fax 08336-900260
www.baufritz.de

Neues Musterhaus in Erkheim/Allg.



Erleben Sie mit dem Musterhaus 100+G Cabrio eines der ersten allergikergerichten Häuser und den Wohnkomfort der Zukunft. Mo - Sa für Sie geöffnet.

GRATIS-Info anfordern

Name

Strasse

PLZ/Ort

Tele. Geschäfts.